

## GRUNDKURS DES KDFB FÜR EHRENAMTLICHE KRANKENBESUCHSDIENSTE



Holzschnitt: Claudia Niesch-Ochis, ehemalige geistliche Beraterin des Katholischen Deutschen Frauenbundes

*Wer andere  
besucht,  
soll die Augen  
und Ohren öffnen,  
nicht den Mund.*  
aus Tansania

kompetent  
solidarisch  
engagiert

### Wollen Sie Zeit verschenken?

Schon mit zwei Stunden in der Woche können Sie der Einsamkeit eines Menschen etwas entgegensetzen.

Durch Ihre Besuche können Sie das Leben kranker und alter Menschen hoffnungsvoller gestalten.

Melden Sie sich jetzt für den Krankenbesuchsdienstkurs des KDFB Berlin an!

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND  
Diözesanverband Berlin e.V. · Wundtstr. 40-44 · 14057 Berlin  
Tel.: 030.30102722 · Fax: 030.3265147 · www.kdfb-berlin.de

Redaktion: Heike Neubrand-Lukas

Flyer gefördert durch:



*„Im Kurs habe ich viel gelernt, auch mit Gefühlen umzugehen. Das hilft mir beim Krankenkommuniondienst.“*

Rita Maria Bock, 70

*„Der Kurs hat mir unverzichtbare Hilfe für alle erdenklichen Situationen mit kranken Menschen gegeben. Von dem Gelernten profitiere ich auch im Privatleben.“*

Renate Mischkowski, 76,  
Rentnerin und im Krankenbesuchsdienst seit 1999

*„Ich habe durch diesen Kurs ein nachhaltiges Verständnis für alte und kranke Menschen entwickelt, das mir auch im Alltag sehr viel bringt.“*

Romy Schneider, 36,  
Verwaltungsbeamtin

*„Die richtigen Inhalte, lebensnahe Referenten und eine starke Gemeinschaft der Teilnehmer: Der Kurs hat mich darin bestärkt, das Seelsorgerische in den Fokus meines Engagements zu stellen.“*

Diakon Wolfram Döring, 54,  
stellvertretender Leiter Seniorenzentrum Ulmenhof

## Die Ausbildung beim KDFB Berlin

Möchten Sie sich gesellschaftlich einbringen?  
Haben Sie zwei Stunden in der Woche (oder mehr) Zeit,  
um einen kranken oder alten Menschen zu besuchen?  
Fragen Sie sich, wie Sie sich am besten auf dieses sinn-  
stiftende Ehrenamt vorbereiten können?  
Dann sind Sie bei uns richtig.

Bereits seit 1985 bietet der Katholische Deutsche Frauen-  
bund Diözesanverband Berlin Kurse zur Vorbereitung auf  
den ehrenamtlichen Krankenbesuchsdienst an. Wir haben  
seitdem mehr als 400 Interessenten im Alter von 19 bis  
85 Jahren geschult und die Inhalte sowie Strukturen be-  
ständig weiterentwickelt und angepasst. Unsere Stärke ist  
ein Netzwerk von Experten verschiedener Professionen.  
Diplom-Medizinpädagogin Theresia Jonczyk leitet die Kurse.  
Unsere Referenten kommen aus dem medizinischen, theo-  
logischen, psychologischen, sozialarbeiterischen und  
juristischen Bereich und tragen zu einer umfassenden Aus-  
bildung bei. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen mit  
höchstens zwölf Teilnehmern. Hier treffen Sie auf Gleich-  
gesinnte, mit denen Sie sich austauschen können.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

## Aufbau und Inhalte unseres Kurses

Der Kurs umfasst in der Regel 64 Stunden und geht über  
einen Zeitraum von zwölf Wochen. Die unterschiedlichen  
Themenschwerpunkte vermitteln erfahrene, kompetente  
und multiprofessionelle Referenten.

Themen sind u.a.:

- Zwischenmenschliche Kommunikation
- Von der Würde des Menschen
- Sinn von Krankheit und Leid
- Alter und Altern
- Umgang und Methoden für die Begleitung von
  - an Demenz Erkrankten
  - Menschen mit psychischen Erkrankungen
  - Menschen mit Suchtkrankheiten und
  - schwerkranken Menschen
- Versicherungsrechtliche Fragen zum Ehrenamt
- Rechtliche Fragen zu Vorsorgevollmacht und Patienten-  
verfügung

## Was der Kurs Ihnen bietet

- Sie erwerben Kompetenzen zur Ausübung einer  
sinnstiftenden und erfüllenden Tätigkeit.
- Sie erweitern Ihre sozialen Kompetenzen.
- Sie machen die Erfahrung, gebraucht zu werden.
- Sie werden Teil eines Netzwerkes von Gleich-  
gesinnten.

## Abschluss und Einsatzbereiche

- Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein  
Zertifikat, mit dem Sie bei den Besuchsdiensten der  
Krankenhäuser Ihre Qualifikation nachweisen.
- Wir unterstützen unsere Absolventen bei der Suche  
nach dem für sie geeigneten Krankenbesuchsdienst.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in Pflege-  
heimen oder Pfarrgemeinden einsame und kranke  
Menschen zu besuchen.

*Für die Teilnahme am Kurs ist es nicht erforderlich,  
Mitglied der Katholischen Kirche zu sein.*